

Ziele und Maßnahmen

zum Entwicklungskonzept...

AUERBACH ...
ein Dorf mit Weitblick



im Rahmen des Agenda 21 Prozess in der Gemeinde Auerbach

Themenfeld 1:

Naturraum, Ökologie u Landwirtschaft mit Energie

Bis 2020 / 2025 / 2030 haben wir erreicht dass...

- ✚ ... wir in Auerbach den Wert der gesunden Lebensmittel und verschiedener Naturprodukte den Bewohnern nahe bringen.
 - Durch verschiedene Gemeinschaftsanbauflächen
 - Das Projekt SOLAWI (solidarische Landwirtschaft) dient uns als Vorbild
 - Wir holen uns Tipps und kooperieren mit der Solidarischen Landwirtschaft Tannberg (<http://www.solawi-tannberg.at/>)
 - Verschieden Produkte wie Fleisch, Eier, Milchprodukte, Gemüse und Obst werden fix über einen Zeitraum vorbestellt.
 - *Beispiel Kälberzucht. Der Landwirt hat Vorbestellungen zur Abnahme von Kalbfleisch, daher ist der Aufwand kalkulierbar.*

- Gemeinschaftsgärten versorgen Bewohner mit kleinen Eigengartenflächen mit gesunden Lebensmittel
 - Gemeinschaftsgartenflächen im Bereich der Schule können für den Unterricht verwendet werden.
 - Sie trennen den Spielplatz von den übrigen Treffpunkten.
 - Gemeinsam werden Rezepte ausprobiert und verkostet.
 - *Das ist eine Möglichkeit für den sozialen Treffpunkt*
 - Alte Rezepte wieder aufleben lassen.
 - Eine gemeinsam Vermarktung von Produkten aus dem Gemeinschaftsgarten ist möglich (siehe Naturschule St. Veit im Innkreis)

- ✚ ... unser Netzwerk Rad- und Wanderwegen auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität Freude bereiten
 - Durch einen „behindertengerechten“ Ausbau

- ✚ Bestehende Wege werden erfasst und in das Wanderwegenetz eingebunden
 - Vorbild und Ideenlieferant dafür sind Munderfing und Lengau
 - Eine Nordic Walking Runde wird extra ausgeschildert.
 - Einzelne Abschnitte ergänzen wir mit Fitnessstationen
 - Energiekraftplätze werden von uns erfasst und kreativ ausgeschildert
 - In einem Wettbewerb holen wir uns die Ideen dazu
 - Eventuell Ideen der Schülerinnen und Schüler erheben.

- ✚ Den Wert der Arbeit in der Landwirtschaft zeigen wir der Bevölkerung auf
 - Bei einem Hoffest Arbeitsvorgänge erlebbar machen
 - Die Vielfalt der Landwirtschaftlichen Produkte präsentieren wir bei diesen Festen.
 - Dabei nutzen wir die Möglichkeit unsere Produkte auch zu verkaufen und bestellbar zu machen.

- ✚ In Zukunft setzen wir auf den verstärkten Einsatz von erneuerbaren Energien
 - Diese bieten wir bei entstehen von Siedlungsgebieten sowohl für die Versorgung als auch für die Entsorgung an.
 - Wir nutzen die möglichen Dachflächen für solare Nutzung

- ✚ Unseren Baustil passen wir der Landschaft an.
 - Vorbild dazu ist uns das Bundesland Vorarlberg
 - Um die Sicherheit zu erhöhen und für eine Übersicht zu sorgen legen wir Maisfelder nicht mehr bis an den Rand der Kreuzung.

gefördert von:



begleitet durch:

